



Stabsstelle für Integration/ Ehrenamtsbüro

Newsletter 08/22



¶

¶

¶

Sehr geehrte Leser*innen,

¶

laue Sommernächte, die am Wochenende zum Schlendern in Flip-Flops einladen, verträumte Straßen, ein nettes Getränk in Wassernähe - es ist Sommer und man könnte momentan in Spandau das Gefühl bekommen, dass wir die Cote d'Azur des kleinen Mannes sind.

Alles gönnt euch das kühle Nass oder einen Cappuccino im Straßencafe und beobachtet das bunte Treiben in Spandau, bei Sommer, Sonne, Sonnenschein.

Das 9-Euro Ticket ist immer noch der Mobilitätsrenner, aber alles ist etwas entschleunigter, ruhiger und entspannter - schön isst!

Also genießt mir Spandau oder kommt gut wieder zurück aus euren gewählten Urlaubsdomizilen, denn hier ist es auch ganz nett.

Wir müssen alles erwarten - auch das Gute!

¶

Der August beschert uns den Fördertopf "Fonds für Geflüchtete", mal wieder ein kreativer Tag der offenen Tür bei der Spandauer Freiwilligenagentur, ein Jubiläum mit 90. Jahre Christophoruskirche in Siemensstadt und das "Havelfest".

Wer darüber hinaus Information oder Lesematerial braucht, findet hier bestimmte Angebote, Angenehmes und allerlei Aktuelles.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Im Anhang befinden sich weiterführende Infos und der gesamte Newsletter im pdf-Format, den sie als Download auch auf [unsere Website finden](#).

Und wem digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter @spandausbestes.

Bleibt stabil, macht das Beste draus und frönt der Entschleunigung!.

Benny Schneider

Zentrale Informationsseite des Landes Berlin zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ukraine/>

¶

Zentrale Informationsseite des Bezirks Spandau zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Handzettel erste Schritte und wichtige Kontakte / Wissenswertes, Registrierung, Unterbringung, Sozialleistungen

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Sie können / möchten privat ukrainische Geflüchtete aufnehmen oder suchen für Ihre Gäste eine Bleibe

-->Melden Sie sich bei der Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben

Ansprechpartner Lukas Knebel / Tel.: [030/ 513 0100 19](tel:030513010019) / E-Mail: lukas.knebel@giz.berlin

¶

Treffpunkte für ukrainische Geflüchtete und Helfende in Spandau

-->im Anhang

Termine / Infos

Fonds für Geflüchtete- Beantragung zur Förderung von Kleinstprojekten

Die Stabsstelle für das Integrationsmanagement nimmt ab sofort und bis spätestens 22.10.2022 fortlaufend Förderanträge zur Unterstützung der Teilhabe von Geflüchteten entgegen. Dafür stehen insgesamt 9.492,00 € für das Jahr 2022 zur Verfügung.

Die Vorhaben sollen sich an den Handlungsfeldern des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter orientieren. Für kleine, kurzfristige Vorhaben werden dafür Fördermittel in Höhe von 200,00 € bis 1.000,00 € pro Vorhaben bereitgestellt. Bei einer Antragstellung von mehr als einem Antrag ist in der Gesamtheit maximal eine Bewilligung von 1.500,00 € möglich. Die Projekte müssen bis spätestens 30.11.2022 abgeschlossen sein.

Weiterführende Infos:

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1212242.php>

Vorbereitung der Berliner Freiwilligentage im September



Bald ist's soweit und die Vorbereitungen starten genau jetzt: im September finden die [Berliner Freiwilligentage](#) statt- jedes Jahr gibt es 10 Tage lang ein buntes Programm, mit dem Ziel freiwilliges Engagement in Berlin zu stärken und sichtbarer zu machen. Durch Mitmachaktionen können in jedem Bezirk Interessierte neue Projekte kennenlernen und verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, wie und wo man sich ehrenamtlich engagieren kann.

Die Spandauer Freiwilligenagentur unterstützt bei Aktionen, Ideen und Registrieren auf der Aktionsseite

Kontakt:

Tel.: 030 / 235 911 777

Mail: team@die-spandauer.de

Web: die-spandauer.de

Weiterführende Infos:

Flyer im Anhang oder

<https://gemeinsamesache.berlin/aktion-anmelden/>

Vorbereitung Demokratiefestival 16. und 17. September 2022 / Standanmeldung



Das Herzstück des diesjährigen Demokratiefestivals ist ein interaktiver Markt. Der Markt richtet sich vor allen am Kinder, Jugendlichen sowie Familien und macht Angebote der Demokratiebildung – niedrigschwellig, informativ, praxisnah. Angebote kommen insbesondere aber nicht ausschließlich aus Spandau. Sollte der Träger eurer Einrichtung sich – auch – in diesem Themenfeld engagieren, seid ihr herzlich eingeladen einen Stand für den 17. September 13-18 Uhr anzumelden. Anmeldefrist ist der 26.08.2022. Alle Informationen (Flyer und Anmeldebogen für den Stand) finden sich im Anhang.

Weiterführende Infos:

Flyer im Anhang oder <https://www.demokratiefestival-spandau.de/>



Gedenktag an den Genozid der Roma



Die besten Poet:innen des deutschsprachigen Raums treffen in der Freilichtbühne an der Zitadelle in einem einmaligen (also dieses Jahr einmalig) Showdown zusammen, um unter freiem Himmel endgültig zu klären, wer Champion ist

Wann: 02.08.2022

Wo:

Weiterführende Infos:

<https://www.roma-sinti-holocaust-memorial-day.eu/de/>

TAG DER OFFENEN TÜR in der Spandauer Freiwilligenagentur



Einfach vorbeikommen und die Freiwilligenagentur kennenlernen, im lauschigen Hof ein kühles Getränk genießen und gemeinsam das Spandauer Ehrenamt entdecken und weiterentwickeln.

Wann: 10.08.2022 / 14-18 Uhr

Wo: Die Spandauer Freiwilligenagentur, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos:

www.die-spandauer.de

SIMSALABUCH - Zaubershow mit Felix Wohlfahrt auf dem Förderichplatz

Zaubershow für Kinder um die 8 Jahre mit vielen kleinen Tricks zum Ausprobieren. Zauberkünstler Felix Wohlfarth zaubert mit Büchern statt mit Kaninchen.

Wann: 11.08.2022 / 15-16:30 Uhr

Wo: Fahrbibliothek Spandau, Förderichplatz, 13595 Berlin

Weiterführende Infos:

<https://www.draussenstadt.berlin/de/kalender/simsalabuch-zaubershow-mit-felix-wohlfarth-1/3669/>

Eagel Slam Open Air - Best of Poetry Slam



Die besten Poet:innen des deutschsprachigen Raums treffen in der Freilichtbühne an der Zitadelle in einem einmaligen (also dieses Jahr einmalig) Showdown zusammen, um unter freiem Himmel endgültig zu klären, wer Champion ist

Wann: 12.08.2022 / 19:30 Uhr

Wo: Freilichtbühne an der Zitadelle, Am Juliesturm 62, 13599 Berlin

Weiterführende Infos:

<https://www.eventbrite.de/e/eagel-slam-open-air-best-of-poetry-slam-tickets-279584132667>

Havelfest zwischen Charlottenbrücke und Eisbahnbrücke

Nach zwei Jahren Pause findet nun wieder das beliebte Spandauer Havelfest am Lindenufer, zwischen Charlottenbrücke und Eisbahnbrücke, statt. Buntes Treiben an der Havelpromenade mit Handwerks- Handels- und Gastroangeboten und ein großartiges Musikprogramm auf zwei Bühnen

Wann: 12.-14. August

Wo: Lindenufer

Weiterführende Infos:

<https://partner-fuer-spandau.de/veranstaltungen/spandauer-havelfest/263>

60. Jahrestag / Peter Fechter wird als erster DDR-Bürger nach den Mauerbau erschossen

Im Juni 2022 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über die Anträge von 21.063

Personen entschieden und 12.317 Asylerstanträge entgegengenommen.

Wann: 17.08.2022

Wo:

Weiterführende Infos:

<https://www.chronik-der-mauer.de/todesopfer/171420/fechter-peter>

Siemensstadt: fest zum Kirchenjubiläum

„Wir feiern 90 Jahre Christophoruskirche“, meldet die Kirche um Pfarrerin **Kathrin Deisting** und lädt zum Festgottesdienst anlässlich des Kirchweihjubiläums an den Schuckertdamm. Die Geschichte der Kirche ist spannend. Sie wurde 1929 bis 1931 nach Plänen

von **Hans Christoph Hertlein**, Leiter der Siemens Bauabteilung, errichtet. Der Vorgängerbau – die heutige Wichernkirche in Hakenfelde – war für die wachsende Gemeinde zu klein geworden. Die Kosten für Grundstück und Bebauung übernahm damals die Firma Siemens. Zur Kirchweihe am 9. Dezember 1931 war denn auch **Carl Friedrich von Siemens** anwesend. Der schlichte, aber mächtige Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit steht unter Denkmalschutz.

Wann: 20.08.2022, 14 Uhr

Wo: Schuckertdamm 336-340, 13629 Berlin

Weiterführende Infos:

https://spandau-evangelisch.de/event/13164089?bezuggrd=LEU&utm_source=leute-spandau

Vor 30 Jahren: Rassistische Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen

Im Spätsommer 1992 belagerten Rechtsextremist*innen tagelang einen Wohnblock in Rostock-Lichtenhagen, in dem Geflüchtete und vietnamesische Vertragsarbeiter*innen untergebracht waren. Die Anwohner*innen tolerierten oder bejubelten die Gewalt. Am 24. August setzte der Mob das sogenannte Sonnenblumenhaus in Brand und brachte die Eingeschlossenen in Lebensgefahr. Sie retteten sich auf das Dach, während die Angreifenden die Löscharbeiten der Feuerwehr blockierten. Die Polizei griff kaum ein, sodass die Ausschreitungen drei Nächte lang andauerten.

¶

Wann: 24.07.2022

Wo:

Weiterführende Infos:

<https://www.ndr.de/geschichte/schauplaetze/Rostock-Lichtenhagen-1992-Chronologie-der-Krawalle,lichtenhagen161.html>

Vielfalts- und diskriminierungssensible Haltung: Lebensrealitäten von queeren Menschen

Vor und auf der Flucht machen viele geflüchtete Menschen psychisch sehr belastende und teils traumatisierende Erfahrungen. Doch auch nach der Flucht sind Asylsuchende enormen Belastungen ausgesetzt, die ihre Lebensverhältnisse beeinflussen. Dazu gehören insbesondere Probleme im Asylsystem, (strukturelle) Diskriminierung, Familientrennung, eingeschränkte Gesundheitsversorgung und sprachliche Hürden. Besonders vulnerable Geflüchtete sehen sich zudem mit weiteren Herausforderungen und spezifischen Problemlagen konfrontiert. Die beiden Fortbildungen setzen die Lebensrealitäten einer dieser besonders vulnerablen Gruppen in den Fokus: queere Geflüchtete.

Wann: 26.-27. August

Wo: digital

Weiterführende Infos:

https://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/26-08-2022.pdf

Eine besondere Einwanderungsgeschichte - Migration und Integration jüdischer Einwanderinnen und Einwanderer in Deutschland

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt Sie zum gemeinsamen Austausch mit Expertinnen und Experten sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen u. a. über folgende Fragen ein:

- Wie gestaltet sich der Austausch zwischen Migrantinnen und Migranten und der Mehrheitsgesellschaft?
- Welche Erinnerungskulturen werden gepflegt?
- Welche Perspektiven bieten sich der jungen Generation?
- Vor welchen Herausforderungen stehen die Gemeinden im Zuge des Krieges gegen die Ukraine?

†

Wann: 31.08.2022 / 11-17 Uhr

Wo: Neue Synagoge Berlin, Oranienburger Straße 28-30, 10117 Berlin

Weiterführende Infos:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/konferenzen-tagungen/1540-juedisch-zuwanderer.html>

Wissenswertes

Stellenausschreibung Mobiler Berater*in

Das Team der Mobilen Jobberatung für geflüchtete Menschen sucht ab sofort eine*n mobile*n Berater*in zur Stärkung seines berlinweiten Angebots.

Seit 2016 verfügt der JOB POINT Berlin über das Angebot der mobilen Jobberatung, das sich vorwiegend an geflüchtete Menschen in ganz Berlin richtet. Die mobilen Jobberater*innen sind Wegbegleiter*innen für Geflüchtete und unterstützen sie auf ihrem Weg in Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung. Neben der Beratungsarbeit sind die Berater*innen zuständig für den Ausbau der regionalen Netzwerkarbeit, nehmen an Austauschtreffen teil, bauen Beratungsstandorte auf und entwickeln neue Begleitformate.

Einsatzorte Spandau und Charlottenburg

Weiterführende Infos:

<https://irp.cdn-website.com/747593d2/files/uploaded/Stellenausschreibung%20Mobi-Job-Berater-19.07.2022.pdf>

Asylgeschäftsstatistik Juni 2022

Im Juni 2022 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über die Anträge von 21.063

Personen entschieden und 12.317 Asylerstanträge entgegengenommen.

Weiterführende Infos:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/220707-asylgeschaeftsstatistik-juni-2022.html>

Schlüsselzahlen Integrationskurse im Jahr 2021

Dieser Flyer bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die wichtigsten Daten zu den Integrationskursen des Bundesamtes (z.B. Teilnehmerzahlen, Kursträger, Prüfungserfolge).

Weiterführende Infos:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/Integrationskurszahlen/flyer-schluesselfragen-integrationskurse-2021.html>

Flughafen-Einsatz soll "einmalig bleiben"

Check-in, Flugzeugabfertigung, Gepäck verladen: In diesem Sommer dürfen türkische Arbeitskräfte für maximal drei Monate nach Deutschland einreisen, um an den überlasteten Flughäfen in der Abfertigung zu arbeiten. Das Beschäftigungsverhältnis muss spätestens am 6. November 2022 enden, wie das Bundesministerium des Innern dem mitteilte.

Weiterführende Infos:

https://mediendienst-integration.de/index.php?id=22&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1218&no_cache=1

Bundesweites Förderprogramm für Vorhaben der Zivilgesellschaft für Geflüchtete aus der Ukraine

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) startet bundesweites Förderprogramm für zivilgesellschaftliche Akteure und Organisationen, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine helfen. Fördersummen bis 50.000 Euro möglich, Umsetzung der geförderten Vorhaben erfolgt bis Ende des Jahres.

Weiterführende Infos:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/pressemeldungen/bundesweites-foerderprogramm-unterstuetzt-vorhaben-der-zivilgesellschaft-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine/>

Bundesregierung beschließt "Chancen-Aufenthaltsrecht"

Die Bundesregierung hat im Juli einen Gesetzentwurf zum „Chancen-Aufenthaltsrecht“ beschlossen. Geduldete, die zum Stichtag 1. Januar 2022 fünf Jahre oder länger in Deutschland leben, können gemeinsam mit ihren Angehörigen eine Aufenthaltserlaubnis „auf Probe“ für ein Jahr bekommen. In dieser Zeit müssen sie die Voraussetzungen für ein

dauerhaftes Bleiberecht erfüllen, dazu gehören ein gesicherter Lebensunterhalt und ausreichende Deutschkenntnisse. Wer das nicht schafft, fällt in die Duldung zurück. Mehr als 100.000 Personen könnten möglicherweise von der neuen Regelung profitieren.

Weiterführende Infos:

<https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/duldung.html#c3721>

#palastfüralle

Fünf Jahre 5-Euro-Tickets. Der **Friedrichstadt-Palast** ermöglicht mit **#PalastFürAlle** auch Menschen mit schmalen Geldbeutel Kulturteilhabe. Damit erleichtert Berlins meistbesuchte Bühne allen Menschen eine kulturelle Auszeit, auch denen, die durch das Raster der staatlichen Transferleistungen fallen, sagt **Intendant Dr. Berndt Schmidt**. Auch der Besuch der aktuellen ARISE Grand Show ist damit möglich. Seit dem Start der solidarischen Initiative #PalastFürAlle haben knapp 12.000 Gäste das Angebot in Anspruch genommen, um die aktuellen Produktionen mit vergünstigten Tickets für fünf Euro erleben zu können.

Die Initiative #PalastFürAlle beruht auf Vertrauen in die Menschen und entspricht unserer Einstellung von gegenseitigem Respekt – Respect Each Other“. Wer das Angebot zeitnah in Anspruch nehmen möchte, kann sich direkt registrieren und noch im August eine kleine Reise in die Welt des Glamours buchen. Am 5. August startet die zweite Spielzeit der ARISE Grand Show. Interessierte können pro Produktion einmalig bis zu vier Tickets zum Preis von jeweils 5 Euro erhalten. Registrieren können Sie sich hier: palast.berlin/fueralle

Weiterführende Infos:

https://www.palast.berlin/shows-tickets/ermaessigungen/fuer-alle/?bezuggrd=nwl#038;utm_source=ehrensache&werbtraeg=ehrens_nl

Veranstaltungen des Begleitprogramms "Learning by doing für die zweite Jahreshälfte

Das Begleitprogramm schafft Begegnungsräume für Menschen mit Migrations- und Zufluchtsgeschichte und Menschen aus der Nachbarschaft. Derzeit begleiten wir 408 Teilnehmende aus über 25 Nationen im Projekt. Zusammen mit Ehrenamtlichen lernen sie von- und miteinander auf Augenhöhe, erleben Gemeinschaft und werden so auf ihrem Weg in Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gestärkt.

Weiterführende Infos:

im Anhang

Projekt YOUkraine - Präventionsapp Mondori wird auf Russisch und Ukrainisch übersetzt

Die App Mondori wird migrationssensibel und um mehrere Sprachen (Russisch, Ukrainisch) erweitert und behandelt psychologische Themen, welche migrationsspezifische Stressoren, aber auch positiv psychologische, also ressourcenfördernde Inhalte umfassen. Die Familien bekommen ein Tool, um in dieser Zeit auch etwas für sich selbst und ihre Psyche zu tun: Ressourcen entdecken und aktivieren, Gefühle benennen und akzeptieren und sich auch durch spielerische Aktivitäten einfach mal ablenken zu können. Digital angeleitete, aber fernab vom Smartphone durchführbare gemeinsame und psychologisch wertvolle Übungen innerhalb der Familie helfen dabei.

Weiterführende Infos:

<https://aidfive.org/22-186-kj-youkraine>

Beschäftigungsmöglichkeiten für geflüchtete Ukrainer*innen

"Das Land Berlin hat die Bedingungen für Beschäftigungsmöglichkeiten von Ukrainern in Kitas festgelegt.

- 1) Als Fachkraft können Personen mit einer mindestens 3-jährigen pädagogischen Ausbildung, die zuletzt in einer ukrainischen Kita tätig waren, anerkannt werden.
- 2) Als Sprachmittler können alle Personen ukrainischer Muttersprache eingesetzt werden, die Interesse haben in einer Kita zu arbeiten.

Weiterführende Infos:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/refugees/ukraine/>

Lotterie aidFIVE - Bewerbungsphase 1.September - 1. Oktober

Die neue Lotterie aidFIVE vergibt regelmäßig Anschubfinanzierungen im Umfang von durchschnittlich 50.000 Euro an gemeinnützige Organisationen, die Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen umsetzen und sich jenen annehmen, die in dieser Leistungsgesellschaft geringere Teilhabe-Chancen haben.

Ich freue mich, dass sich Sarah Tegeler und Lydia Sleifir die Zeit nehmen, um die Soziallotterie aidFIVE vorzustellen und eure Fragen zu beantworten.

Bei Interesse schreibt mir einfach eine E-Mail an vorhof@foerdermittelbuero.de.

Weiterführende Infos:

<https://www.aidfive.org/foerderung>

Demokratie Leben!

Vom **11. Juli bis zum 12. August 2022** findet das Interessenbekundungsverfahren für neue Projekte im Innovationsfonds statt. Dann können sich Interessierte beim Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für eine Projektförderung in den Bereichen Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention

Weiterführende Infos:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderdatenbank/bundesprogramm-demokratie-leben/>

DO-Promoter*innen-Ausbildung

Die Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V. führt im Rahmen des Projekts *Lebendige Nachbarschaften - LeNa* auch in diesem Jahr **von September bis Dezember 2022** die praxisbegleitende Qualifizierungsreihe „DO-Promotor:innen-Ausbildung“ zur Diversitätsorientierung durch.

Insbesondere möchten wir mit dieser Qualifizierungsreihe **Mitarbeiter:innen der Freiwilligenagenturen, Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäuser und des Quartiersmanagements** ansprechen, die einen Beitrag zur Diversitätsorientierung ihrer Organisationen/ Einrichtungen in unterschiedlichsten zentralen Handlungsfeldern leisten wollen und dazu fachlich-fundierte Informationen und praktische Impulse brauchen.

Für die Teilnahme an der DO-Promotor:innen-Ausbildung melden Sie sich bitte **ausschließlich online** <https://www.lena-berlin.de/promotorinnen-do-anmeldung/> an.

Die Bewerbungsfrist endet am **23. September 2022**. Informationen über die Themen, Trainee:innen und alle anderen Details zur Qualifizierungsreihe sind unter folgendem Link erhältlich: <https://www.lena-berlin.de/do-promotorinnen/>

Weiterführende Infos:

Deutlich mehr Menschen erhalten Schutz

Mehr als 97.000 Menschen haben im ersten Halbjahr in Deutschland Asyl beantragt. Knapp 59.000 Personen haben in dieser Zeit einen positiven Asylbescheid erhalten. Die sogenannte Schutzquote ist deutlich gestiegen: im ersten Halbjahr 2021 hat ungefähr jede*r dritte Asylbewerber*in Schutz erhalten. Inzwischen sind das mehr als die Hälfte aller Asylsuchenden.

Weiterführende Infos:

<https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/zahl-der-fluechtlinge.html>

Öffentliche Bibliotheken für ukrainische Geflüchtete / 3 Monate gratis

Der Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlin (VÖBB) bietet für ukrainische Geflüchtete besondere Angebote zur Nutzung der Medienwelt.

Weiterführende Infos:

<https://www.voebb.de/download/flyer-gefuechtete-ukraine>

Förderkriterien für Projekte aus dem Bereich Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Jahr 2023

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa gibt die Kriterien zur Förderung von Projekten aus dem Bereich des Beauftragten für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Land Berlin bekannt.



Förderschwerpunkte

Für das Haushaltsjahr 2023 gibt es zwei Förderschwerpunkte. Zum einen die religionsübergreifende Zusammenarbeit und den Dialog der Religionen- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie zum anderen die Förderung religions-, sozial- und integrationspolitischer Projekte muslimischen Lebens in Berlin.

Weiterführende Infos:

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1222606.php>



[Zum Hinzufügen einer Signatur klicken](#)

